

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 13. Januar 2016

143. Kantonsschule Rychenberg und Im Lee, Winterthur (Instandsetzung Umgebung Etappe 1)

A. Ausgangslage

Die Schulbauten der Kantonsschulen Rychenberg und Im Lee wurden in vier Etappen zwischen 1926 und 2007 erstellt. Die Gebäude aus der zweiten Erstellungsetappe wurden bereits in den 1990er-Jahren instand gesetzt.

Im Rahmen der letzten Instandsetzung wurden 2011 die Turnhallen A/B innen und aussen saniert. Die Instandsetzung der Umgebung wurde zurückgestellt, obwohl bezüglich Zustand von Umgebungsanlagen und Beleuchtung sowie bezüglich Orientierung und Signaletik Mängel ersichtlich waren.

Mit Beschluss Nr. 1137/2009 gab der Regierungsrat die Phase Projektierung der Instandsetzung der Umgebungsetappe 1 frei. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt bewilligte am 8. Juli 2014 einen Projektierungskredit von Fr. 490 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen.

B. Projekt

Ziel der Massnahmen ist es, die sicherheitsrelevanten Mängel im Bereich der Wegbeleuchtung und der Treppen- und Umgebungsanlagen zu beheben. Schadhafte und teilweise erodierte Betonwerke in der Umgebung der Turnhallen A/B werden instand gesetzt. Betroffen sind neben den Wegen insbesondere die Aussentreppen und ein Velounterstand. Mit der neuen Arealbeleuchtung werden die heutigen Normen erfüllt und die Wege lückenlos und energieeffizient ausgeleuchtet.

Die Umgebung der Turnhallen A/B wird unter Einbezug der Gartengestaltung ergänzt und instand gesetzt. Dabei stehen die Behebung der Schäden von Wegen und Einfassungen, die Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden bei den Turnhallen A/B, topografische Anpassungen sowie Auslichtungen und Neupflanzungen im Zentrum der Massnahmen. Die Wegführung wird auf dem gesamten Areal verbessert, und durch die Erstellung einer einheitlichen Signaletik wird die Orientierung erleichtert. Der Wiederaufbau des Brunnens von Bendicht Fivian wird aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

C. Finanzielles

Die Investitionen betragen gemäss Kostenvoranschlag vom 15. Januar 2016 Fr. 2 850 000 (Stand Kostenvoranschlag Bauprojekt, Genauigkeitsgrad $\pm 10\%$, Zürcher Index der Wohnbaupreise vom 1. April 2015, Indexstand: 1053,20 Punkte, Basis 1939, einschliesslich 8% MWSt). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Gebundene Ausgaben in Franken
1	Vorbereitungsarbeiten	36 000
4	Umgebung	2 449 000
5	Baunebenkosten	78 000
6	Reserve	287 000
Total		2 850 000

Die gemäss § 37 Abs. 2 lit. b CRG gebundene Ausgabe von Fr. 2 850 000 ist durch den Regierungsrat zu bewilligen (§ 36 lit. b CRG). In den Gesamtkosten sind die Projektierungskosten von Fr. 490 000 gemäss Verfügung des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes vom 8. Juli 2014 enthalten. Diese Verfügung ist mit der vorliegenden Ausgabenbewilligung aufzuheben. Die Finanzierung der Bauinvestitionen erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

Für das Vorhaben sind Fr. 2 200 000 im KEF 2016–2019 eingestellt. In den Planjahren nicht eingestellte Investitionen in Höhe von Fr. 650 000 werden in der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, kompensiert.

D. Kapitalfolgekosten

Die Kapitalfolgekosten für die Investitionsausgabe von Fr. 2 850 000 betragen jährlich Fr. 90 961. Sie bestehen aus den Abschreibungen, die sich aus den unterschiedlichen Abschreibungszinssätzen pro Bauteilgruppe zusammensetzen, und der Hälfte der jährlichen kalkulatorischen Zinsen von 1,5% der Baukosten. Es fallen keine personellen Folgekosten an.

Tabelle 2: Bau- und Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie	Aktivierbarer Kostenanteil in Franken	Kostenanteil in %	Nutzungsdauer in Jahren	Kalk. Zinsen	Abschrei- bungen	Total
Hochbauten Rohbau 1	1 016 550	35,7	120	7 624	8 471	16 095
Hochbauten Rohbau 2	–	–	40	–	–	–
Hochbauten Ausbau	1 009 895	35,4	30	7 574	33 663	41 237
Hochbauten Installationen	823 555	28,9	30	6 177	27 452	33 629
Total	2 850 000	100		21 375	69 586	90 961

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Instandsetzung der ersten Etappe der Umgebung der Kantonsschulen Rychenberg und Im Lee wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2850000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Baukostenindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe $\times$ Zielindex $\div$ Startindex (Stand 1. April 2015)

III. Der mit Verfügung des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes vom 8. Juli 2014 bewilligte Projektierungskredit in Höhe von Fr. 490000 wird aufgehoben.

IV. Die Baudirektion wird mit der Ausführung der Umgebungsetappe 1 der Kantonsschulen Rychenberg und Im Lee in Winterthur beauftragt.

V. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi